

Über das Coleopteren-Genus *Machaerites* Mill.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Machaerites spelaeus Mill ist mir durch Herrn Kustos Schenkling-Berlin zur Bestimmung vorgelegt worden. Die Besichtigung dieses ausgezeichneten Tieres veranlaßt mich zu nachfolgenden Bemerkungen:

Miller hat die Gattung *Machaerites* auf Eigenschaften aufgestellt¹⁾ (langes erstes Fühlerglied, das lange Endglied der Palpen und die mangelnden Augen), welche mehr weniger auch bei anderen Bythinen sich wiederholten, weshalb man diese Gattung nicht als solche, sondern nur als Abteilung der großen Gattung *Bythinus* annahm wozu ich in meiner Tabelle V, pg. 38 (478)²⁾ in einer Fußnote angeraten habe. Nachdem ich das sehr seltene Tier nun aus persönlicher Anschauung kenne, möchte ich nicht mehr auf dieser Meinung bestehen, denn obgleich es anderen blinden Bythinen recht ähnlich ist, so weist es dennoch einige Charaktere auf, welche diesen fehlen und dem Tiere eine gesonderte Stellung in einer besonderen Gattung anweisen.

Gen. *Machaerites* Mill. unterscheidet sich von den blinden Bythinen durch die langen Maxillartaster, welche so lang sind wie die Fühler; ihr Endglied ist nicht wie dort bald länger oder kürzer beilförmig, sondern ziemlich dünn, sehr wenig dicker als die vorhergehenden gekerbten Glieder, lang säbelförmig gebogen, ziemlich von gleicher Stärke. Augen fehlen beiden Geschlechtern. Halsschild vor der Basis jederseits mit einem Grübchen, aber ohne Querfurchen. Flügeldecken nach hinten verbreitert, ohne Schulterbeulen, mit tiefem Basalgrübchen. Ein wesentlicher Unterschied liegt in der Bildung der Abdominaltergite. Bei *Bythinus* werden nur die drei ersten sichtbaren Tergite seitlich gerandet, jedes mündet nach hinten in eine Ecke aus, die ersten zwei sind so lang als die nächsten oder etwas länger; bei *Machaerites*

¹⁾ Verh. d. Zoologisch-botanischen Gesellschaft, Wien, V, 1855, 509.

²⁾ Verh. d. Zool. bot. Ges. Wien, XXXI, 1881, 478.

sind vier freie Tergite seitlich gerandet, das erste ist kurz, nur halb so lang als zwei und seitlich mit dem zweiten zusammengerandet, zwei länger als drei, drei wenig länger als vier, drei und vier seitlich separat gerandet, die folgenden zwei ungerandet. Bei *Machaerites* ist demnach ein Abdominaltergit mehr unbedeckt als bei *Bythinus*, dieses erste Tergit ist kurz, das zweite lang; bei *Bythinus* ist das erste kurze Tergit noch von den Flügeln bedeckt und das erste sichtbare Tergit ziemlich das längste.

Bei dem ♀ sind die Hinterschienen dünn, das letzte Drittel vor der Spitze deutlich nach einwärts gebogen.

Bei dem bisher unbekanntem ♂ sind die Schenkel ein wenig kräftiger, die Hinterschienen etwas stärker gekrümmt, innen dicht hinter der Mitte mit einem Zähnen, dahinter zur Spitze dünner und einwärts gebogen. An den Vorderschienen ist innen vor der Spitze die Spur einer Ecke zu erkennen; die Fühler bei gleicher Form ein wenig kräftiger. Im übrigen mit dem ♀ übereinstimmend.

Die Figuren, welche *Machaerites spelaeus* vorstellen sollen, sind, soweit ich solche kenne, recht ungenau. Bei der vom Autor L. Miller gegebenen Figur ist der Halsschild statt herzförmig, kugelig, die basalen Seitengrübchen sind nicht eingezeichnet, den Flügeldecken fehlt der Nahtstreifen und dem richtig gezeichneten Abdomen samt dem bisher unbeachtet gebliebenen Basaltergite fehlt die Seitenrandung.

Eine andere Figur gab auch de Sauley in den Ann. Soc. de France 1863, T. 3, Fig. 3. Dieselbe ist ganz schematisch gehalten und kaum von *Lindera Mariae* Duval zu unterscheiden, mithin sehr ungenau.

Ob *Machaerites Lucantei* Sauley, dem auch eine deutliche Quersfurche am Halsschild fehlen soll und den ich nicht kenne, zu *Machaerites* gehört, wohin er im neuen Kataloge von 1906 gebracht wurde, läßt sich aus der Beschreibung nicht entnehmen; ich möchte aber die Zugehörigkeit dieser Art zur Gattung *Machaerites* bezweifeln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Über das Coleopteren-Genus Machaerites MILL. 25-26](#)